

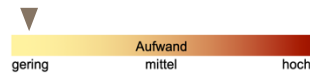
Monochamus spp. (Langhornböcke, außereurop. Arten) **1MONCG**

Unionsquarantäneschädling



Insekt / Milbe

JKI, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit in Kooperation mit den Pflanzenschutzdiensten der Bundesländer

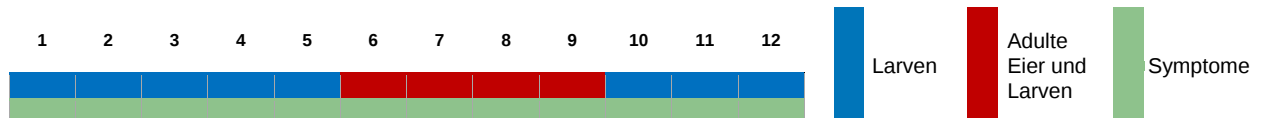
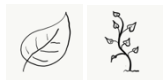
Unternehmerpflichtfür die Ausstellung
eines Pflanzenpasses

Gründliche visuelle Untersuchung von Wirtspflanzen zur Feststellung der Symptommfreiheit im Rahmen der Bestandskontrollen und Pflegemaßnahmen sowie vor Ausstellung des Pflanzenpasses

Wirtspflanzen**Pinus sp., Abies sp., Larix sp., Picea sp., Pseudotsuga menziessii, Cedrus sp.** und weitere

Untersuchungszeitraum

ganzjährig

**Symptome**

Reifungsfraß junger Triebe und Nadeln, Vergilbung
Bohrlöcher (kreisrund, ca. 9 mm), Bohrspäne,
Larvengänge im Holz, Eiablagestellen in der Rinde (ggf. mit Saftfluss), Welke

Hinweise

- Vektor des Kiefernholznematoden *Bursaphelenchus xylophilus* (Erreger der Kiefernwelke-Krankheit)
- befällt vor allem geschwächte Bäume
- Verwechslung der Larven und Symptome mit anderen holzbrütenden Bockkäfern und Schmetterlingen möglich
- Im Verdachtsfall/ bei Symptomen ist eine Probenahme und Untersuchung mit der zuständigen Behörde abzustimmen

Vorkommen

Verbreitung



Asien, Nord- und Südamerika, Russland

durch Verbringung von Holz, Holzzeugnissen und Verpackungsholz; Pflanzen zum Anpflanzen, als blinder Passagier (Warentransport), natürlich mittels Flug



1 Adulter Käfer



2 Ausbohrloch



3 Larve im Holz



4 Fraß an jungen Trieben

1=Ingo Müller-Sannmann, Pflanzenschutzamt Hamburg 2=Jijing Song and Juan Shi, Beijing Forestry University, Bugwood.org; 3=William M. Ciesla, Forest Health Management International, Bugwood.org; 4= Jim Baker, North Carolina State University, Bugwood.org